

**20
Jahre**

Zertifikatskurs

**„Basisqualifikation für eine
diversitätssensible, professionelle
Praxis“**

Programm 2025



20 Jahre Zertifikatskurs „Basisqualifikation für eine diversitätssensible, professionelle Praxis“ für soziale Berufe in Kontexten von Migration und Flucht

Soziale Arbeit in der Vielfaltsgesellschaft stellt soziale Institutionen und ihre Mitarbeitenden vor Herausforderungen, Veränderungen und auch Verunsicherungen, die mit Entwicklungen sozialer Ungleichheit, kultureller und religiöser Vielfalt und mit einem Komplexitätszuwachs durch ein gesteigertes Diversitätsbewusstsein gleichermaßen in Verbindung gebracht werden. Eine diversitätssensible, professionelle Praxis in Kontexten von Migration ist auf Kompetenzen, Wissen, Haltungen und handlungspraktische Verfahren etwa in der Beratungsarbeit oder der konzeptionellen Ausrichtung von Diensten angewiesen. Die bislang auf Migrationsverhältnisse reflektierende sogenannte „interkulturelle“ Perspektive behält dabei insofern ihre Berechtigung, als sie sich kritisch und reflexiv gegen ein Kulturverständnis in Zusammenhang mit Migration positioniert, das Differenzen aufgrund zugeschriebener kultureller Markierungen zu deuten sucht. Gleichwohl soll auf kulturelle Orientierungen und Bedürfnisse proaktiv eingegangen werden. Mit der hier angebotenen Fortbildung sollen Basiskenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die die sozialen Belange der Adressat_innen Sozialer Arbeit in Kontexten von Flucht und Migration in den Blick nehmen.

In einem mehrtätigen Zertifikatskurs der Evangelischen Hochschule Bochum (EvH Bochum) und des Diakonischen Werkes Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. (Diakonie RWL) werden hierfür die Grundlagen gelegt.

Angesprochen sind Mitarbeitende aus sozialen Berufen, wobei eine heterogene Zusammensetzung der Teilnehmenden angestrebt wird.

Zertifizierung

Der Kurs wird mit einem Zertifikat der EvH Bochum abschließen.

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates ist die Teilnahme an allen Terminen sowie die Beschreibung und Entwicklung eines Projektes als Transfer in die eigene Praxis.

Zwei ergänzende Beratungstage unterstützen den Transfer-Prozess hin zu einer diversitätssensiblen Praxis sowie den Aufbau von Kooperationsbeziehungen zu Migrations- oder Integrationsdiensten, Netzwerken der Flüchtlingsarbeit, Selbsthilfeorganisationen und zur weiteren Infrastruktur von Zugewanderten in ausgesuchten Praxisfeldern.

Die fachliche Begleitung der Projektphase erfolgt durch die AXION-Akademie der Werte.



Ziele

Teilnehmende des Zertifikatskurses sollen wissensbasierte Fähigkeiten erweitern und Fähigkeiten auf der Handlungsebene entwickeln können, die Anschlussmöglichkeiten von Migrant_innen und von Geflüchteten in der Bundesrepublik erleichtern, Verstehens- und Verständigungsmöglichkeiten schaffen oder vertiefen und auf einer reflexiven Ebene weitere Lernprozesse für alle Beteiligten eröffnen.

Im Einzelnen soll es darum gehen:

- Wissen über Flucht und Asyl, über Migrationsformen, Migrationsmotive und Fluchtursachen, Migrationsverläufe, einwanderungspolitische und rechtliche Zusammenhänge sowie Kulturverständnisse zu erhalten beziehungsweise zu vertiefen,
- kommunikative Kompetenzen und Haltungen in der professionellen Sozialen Arbeit zu entwickeln, die in migrationsgesellschaftlichen Zusammenhängen dazu beitragen können, Beratungs- und Hilfeprozesse angemessen umzusetzen und bestehende Zugangsbarrieren zu sozialen Einrichtungen abzubauen,
- Teilnehmende dazu zu befähigen, eigene Konzepte zu entwickeln und umzusetzen, bestehende Praktiken und Strukturen, die denselben Rahmen haben, sollen kritisch reflektiert und so verändert werden, dass Barrieren verkleinert, Benachteiligungen abgebaut und rassialisierte Formen der Diskriminierung sichtbar werden,
- Reflexivität gegenüber den eigenen Interventionsformen in der Sozialen Arbeit auf den Ebenen der Machtstruktur, der Sensibilität in der Interaktion und Anliegen des Empowerments zu schulen sowie Konflikte wahrzunehmen und bearbeiten zu können,
- einen Transfer in die eigene Organisation bzw. Praxis zu vollziehen und dabei „Fehlerfreundlichkeit“ einzukalkulieren.

Basis-Bausteine, Inhalte und Termine

1. 20 Jahre Zertifikatskurs:
Diversitätssensible Praxis im Zeitalter des Rechtsrucks

Referent_innen: Prof.in Dr. Birgit Jagusch, Prof. Dr. Lorenz Narku Laing und weitere

Das detaillierte Programm zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Termin: 19. Mai 2025, 10:00-16:00 Uhr
Ort: EvH Bochum

2. Umgang mit Vielfalt und Werteorientierung im professionellen Kontext

Referent_innen: Sofia Eleftheriadi M.Ed, Ioanna Zacharaki, M.A.

Termin: 20. Mai 2025, 10:00-16:00 Uhr
Ort: Diakonie RWL, Düsseldorf

3. Migration, Flucht, Asyl und Integration in Politik und Recht

Referent_innen: Dr. Zübeyde Duyar, Prof. Dr. Arian Schiffer-Nasserie

Termin: 21. Mai 2025, 10:00-16:00 Uhr
Ort: Diakonie RWL, Düsseldorf

4. Kompetenz und Inkompetenz in Kontexten von Migration und Sozialer Arbeit

Referenten: Prof. Dr. Thomas Eppenstein, Prof. Dr. Ronald Kurt

Termin: 22. Mai 2025, 10:00-16:00 Uhr
Ort: Diakonie RWL, Düsseldorf

5. Strukturelle Verankerung und Praxistransfer

Referent_innen: Ioanna Zacharaki, M.A., n.n.

Termin: 23. Mai 2025, 10:00-14:30 Uhr
Ort: Diakonie RWL, Düsseldorf

Projektphase: Schritt für Schritt zu einer diversitätssensiblen Sozialen Arbeit

Die Teilnehmenden werden im Rahmen des Zertifikatskurses vorbereitet, ein eigenes Projekt zur Umsetzung in ihrer jeweiligen Praxis, ihrer Organisation bzw. ihrem Verantwortungsbereich in Angriff zu nehmen.

Hierzu werden zwei begleitende Beratungstage digital angeboten.

Coaching: Ioanna Zacharaki, M.A., n.n.

Termine: 3. und 6. Juni 2025, jeweils 10:00-14:00 Uhr

Ort: digital

Abschlussstagung mit Zertifikatsvergabe

Präsentation der eigenen Praxisprojekte

Moderation: Ioanna Zacharaki, M.A.

Termin: 25. November 2025, 10:00-15:00 Uhr

Ort: Diakonie RWL, Düsseldorf

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 6. Mai 2025 über das digitale [Anmeldeformular](#).

Max. Teilnehmendenzahl für den Zertifikatskurs:
15 Mitarbeitende aus verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern.



Veranstaltungsorte

Die erste Veranstaltung am 19. Mai findet im Jubiläumsjahr in den Räumen der EvH Bochum statt und wird gesondert angekündigt, da sie von einem breiteren Teilnehmendenkreis besucht werden kann.

Die weiteren Termine finden in den Räumen der Diakonie RWL statt.

EvH Bochum
Immanuel-Kant-Str. 18-20
44803 Bochum

Diakonie RWL
Lenastr. 41
40470 Düsseldorf

Finanzierung

Die Durchführung des inhaltlichen Teils wird durch Mittel des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW gefördert.

Tagungsgetränke werden gestellt. Für Unterkunft und weitere Verpflegung ist selbst Sorge zu tragen. Mittagessen im Haus ist selbstzahlend möglich.

Gefördert durch:

**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Kontakt

Für konzeptionelle und inhaltliche Fragen:

Ioanna Zacharaki
Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e. V.
Lenastr. 41
40470 Düsseldorf

Telefon: 0211 6398-253
E-Mail: i.zacharaki@diakonie-rwl.de

Für organisatorische Fragen:

Brigitte Bergjan
Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e. V.
Lenastr. 41
40470 Düsseldorf

Telefon: 0211 6398-651
E-Mail: b.bergjan@diakonie-rwl.de

Der Zertifikatskurs ist ein Kooperationsprojekt der EvH Bochum, des Diakonischen Werkes Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. – Diakonie RWL und der AXION-Akademie der Werte.

